



Das Ringschleifenkissen ist für die Verwendung mit Hörgeräten, die über eine „T „ oder „MT“- Funktion (Induktionsspule) verfügen, gedacht.

Das Ringschleifenkissen ist für alle Humantechnik-Ringschleifenverstärker als Alternative zu den üblichen raumverlegten Induktionskabeln geeignet. Es kann entweder unter dem Sitzkissen des Benutzers oder über die Rückenlehne eines Sessels gelegt werden, so dass der Benutzer frei von jeglichen Anschlusskabeln ist.

Das Ringschleifenkissen kann auch mit anderen geeigneten Ringschleifenverstärkern, die eine 3-Ohm-Last aufnehmen, verwendet werden.

### **Gebrauchsanweisung:**

Platzieren Sie den Ringschleifenverstärker in einer günstigen Lage in der Nähe der zu übertragenden Audioquelle (hier als Beispiel ein Fernseher).

Legen Sie das Ringschleifenkissen in einer geeigneten Position auf den zum Fernsehen gedachten Stuhl oder Sessel. Verlegen Sie die Anschlusskabel vom Kissen an die Rückseite des Verstärkers.

Stellen Sie sicher, dass die Anschlußleitung aus dem Weg ist, um Verletzungen durch Stolpern oder das Bilden von Hindernissen zu vermeiden.

Schliessen Sie die Kabelenden des Ringschleifenkissens an den Schleifenausgang des verwendeten Ringschleifenverstärkers an.

In den meisten Fällen besteht der Ausgang des Schleifenanschlusses aus einer Klemmvorrichtung, welche eine Öffnung freigibt wenn man die Taste der Klemme drückt.

Stecken Sie eines der Kabelenden in die Öffnung und stellen Sie sicher dass nur das blanke Kabelende und nicht die Kunststoffisolierung des Kabels eingesteckt wird.

Lassen sie Klemmtaste los, das Kabel sollte nun fest in der Klammer sitzen. Verbinden Sie auf diese Art je ein Ende des Kabels an je eine Ausgangsklemme.

Beim Hören über Ringschleifensystemen kann der Benutzer feststellen, dass Änderungen der Körperhaltung auf dem Stuhl den Empfang verändern.

Das Ringschleifenkissens sollte so positioniert werden, daß ein zufriedenstellender Tonpegel empfangen wird. Hierzu sind meist auch Justierungen am Ausgangspegel-Regler des Verstärkers notwendig.

Ziehen Sie hierzu gegebenenfalls die Bedienungsanleitung Ihres Ringschleifenverstärkers zu Rate.